



Der „Zimmerfelsen“

Die Sieg - noch weiter oben - !

nämlich von Betzdorf bis Schladern (vor dem Wehr), ca. 34 km

(Text von Kay Steen)

Jahrelang fahren wir mit unseren Kanus die Sieg von Eitorf bis zum STV Bootshaus - und finden diese Tour immer wieder schön ! Jetzt kamen da welche und sagten – Ja, aber ... der obere Flussabschnitt ist noch viel schöner !!

Eine kleine erlesene Expedition begeisterter Paddler untersuchte diese Frage Anfang September und brachte ein Kamerateam mit. Na gut – es war nur eine Kleinbildkamera, aber mit ihr entstanden die beiliegenden Bilder:

Der Einstieg: Am Ende der Betzdorfer Schleife war der Einstieg im Kiessand auch für empfindliche Boote und deren Fahrer sehr gut möglich.



Die „Blockstrecke“ auf der oberen Sieg. Hiervon gibt es einige schnelle Abschnitte.

Die Strecke: Der nun folgende ca. 15 km lange Flussweg war bei gerade ausreichendem Wasserstand mit Konzentration für den optimalen Weg gut zu befahren, tatsächlich war hier die Sieg deutlich schmaler und im natürlichen Verlauf wunderschön. Wir passierten u.a. den „Zimmerfelsen“, der gut umfahren werden musste und die „obere Siegverblockung“, auf der ganzem



Stecke ragten viele Felsen heraus und das Wasser sprudelte und spritzte heftig. Hier haben die Experten die Sieg mit WW 2 bewertet. Na gut, auch mit Langbooten (Kajaks) war die Strecke gut zu bewältigen. Im Hintergrund ragte der Hammerberg hervor. Auch an unserer Pausenstelle am Kanuclub Wissen war die Flußschleife sehr schön und das Naturpanorama beeindruckend. In die Sieg fließen ja viele kleine Flüsse, deswegen schenkt sie uns ja auch



lange Zeit im Jahr genügend Wasser zur Befahrung mit unseren Booten. In dem von mir beschriebenen Abschnitt fließen neben zahlreichen Bächen auch der Wisserbach und die Nister zu, deren Einmündungen gut erkennbar sind. Der obere Abschnitt der Sieg hat aber bei weitem nicht so oft genügend Wasser zur Befahrung wie z.B. der

Abschnitt von Eitorf bis Siegburg und wenn dann meist im Winter.

Ab Wissen wird die Sieg auch wieder etwas breiter und erscheint trotzdem naturbelassener als weiter unten, dennoch nehmen die schwierigeren Stellen ab. Viele Eisenbahn- und andere Brücken überqueren den Fluss, bei einigen dieser Brücken möchte man meinen, dass sie ihre beste Zeit schon hinter sich haben.

Die Empfehlung: Ist der Wasserstand ausreichend, dann lohnt sich die Fahrt dieses tollen Siegabschnittes unbedingt ! Seitdem vor etlichen Jahren die zwei Wehre zurückgebaut wurden, ist diese Strecke hervorragend zu befahren. Nachteil: Von Siegburg ist der Anfahrtsweg recht lang. Und für viele sind die 34 km auch sehr weit zu fahren, aber Teilstecken sind natürlich jederzeit möglich. Zusammenfassend ich kann auch die



verstehen, die sagen, dieses ist meine Lieblingsstecke auf der Sieg. K.S.